

Motivation-Kognition-Reflexion.

Schlaglichter geschichtsdidaktischer Professionsforschung

Die Professionsforschung zum Lehrberuf ist in der Geschichtsdidaktik mittlerweile ein fest etabliertes Forschungsfeld. In diesem steht mit Blick auf die Gelingensbedingungen formalen historischen Lernens die Lehrkraft mit ihren Voraussetzungen, Handlungsmustern, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Entwicklungsmöglichkeiten im Zentrum der Theoriebildung und empirischen Forschung.

Die Dynamik in diesem Forschungsfeld waren für uns Anlass, die gegenwärtigen Ansätze und Erkenntnisse im Rahmen einer Vorlesungsreihe im Wintersemester 2018/19 an der Christian-Albrechts-Universität zu versammeln. Im Eindruck der anregenden Diskussionen entstand die Idee, die präsentierten Befunde, dargestellten Überlegungen und möglichen Ausrichtungen der geschichtsdidaktischen Professionsforschung in einer Publikation zusammenzuführen. Daher freuen wir uns sehr, dass der Verein Alumni und Freunde der CAU e. V. mit seiner Förderung wesentlich dazu beitragen hat, dass die Idee realisiert werden konnte.

So versammelt dieser nun vorliegende Band theoretische Perspektiven, konzeptionelle Ansätze und empirische Erkenntnisse zur Professionalisierung von Geschichtslehrpersonen. Neben einem Überblick über die bisherigen methodologisch-methodischen Ausrichtungen werden auch bisher kaum berücksichtigte und neue Zugänge zu diesem Feld vorgestellt. Darüber hinaus bietet der Band bildungspraktische Vorschläge für die Initiierung von Professionalisierungsprozessen in der Hochschullehre, diskutiert, was als domänenspezifisches Professionswissen verstanden werden kann und in welche Richtung die Forschung in diesem Feld weiterentwickelt werden könnte.